



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

EINE APP, DIE KRANKHEITEN ERKENNT

Spezialisten haben die App Ada entwickelt, die medizinische Diagnosen liefert. Sie stellt ihrem User 20 Fragen und hat eine Trefferquote, die ungefähr so hoch ist wie die eines richtigen Arztes. Überall auf der Welt wird diese App schon genutzt. Durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz soll sie stetig verbessert werden. Die App wird den Arzt wohl nicht ersetzen, kann aber ein sinnvolles Hilfsmittel sein.

MANUSKRIFT

SPRECHER:

Du bist krank? Dann gib deine **Symptome** einfach bei einer App ein. Eine Maschine wird mit dir darüber reden, ähnlich wie ein richtiger Arzt. Nach rund 20 Fragen **erstellt** die Maschine eine wahrscheinliche **Diagnose**. **Hat** diese App das **Zeug**, die Medizin zu **revolutionieren**? Er hat die App mit Namen Ada mitentwickelt.

DANIEL NATHRATH (Mitgründer Ada Health):

Ich glaube schon, dass sich die **Rolle** des Arztes in gewisser Weise verändern wird. Meine Erfahrung aus den letzten acht Jahren, wo ich mit sehr, sehr vielen Ärzten gesprochen und auch zusammengearbeitet habe, ist, dass die besten Ärzte diejenigen sind, die sich bewusst sind, dass sie mit Unterstützung von Technologien noch mal bessere Ärzte sein können.

SPRECHER:

Acht Jahre lang entwickelten Ärzte und Programmierer gemeinsam die App, **werteten** Tausende Studien **aus**.

EWELINA TÜRK (Leiterin des Medical Content Team):

Was wir hier sehen, ist quasi das Ergebnis, was Ada nach einer **Symptomanalyse** liefert. Auf der linken Seite finden Sie die Symptome, die **bejaht** oder **verneint** wurden, auf der rechten Seite die möglichen Erklärungen, die Ada liefert. Und die grünen Linien, die **weisen darauf hin**, dass ein Symptom bejaht wurde und wie stark dieses Argument für eine Krankheit spricht. Und die roten Linien, dass das Symptom verneint wurde und wie stark dann dieses Verneinen eben gegen bestimmte Krankheiten spricht.

SPRECHER:

Rund um den Globus wird die App genutzt. Sie liegt mit ihrer Diagnose meist richtig. Die **Trefferquote** liegt ungefähr so hoch wie bei einem echten Arzt. Um die Trefferquote weiter zu verbessern, nutzen die Macher der App **künstliche Intelligenz**.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

EWELINA TÜRK:

Der selbstlernende Faktor besteht darin, dass wir aus den Ergebnissen, die Ada liefert, und das Feedback, was die User darauf geben, ob das gestimmt hat, was für 'ne Diagnose beziehungsweise Erklärung Ada geliefert hat, daraus kann die künstliche Intelligenz theoretisch lernen. Für uns ist halt wichtig, dass das nicht automatisch passiert, sondern dass immer Ärzte dazwischen sind, die das entscheiden, ob diese Änderung sinnvoll ist oder nicht. Damit **vermeiden** wir, dass einfach User irgendwelche Sachen erzählen, die gar nicht stimmen.

SPRECHER:

Und wie **schlägt** sie **sich** im Alltag? Suraj Gurjar im indischen Djaipur ist einer der sieben Millionen App-Nutzer.

SURAJ GURJAR (App-Nutzer):

Die Sprache könnte **einfacher gehalten** sein, so dass mehr Leute die App verstehen. **Stoffwechselkrankheiten, Diabetes** oder **Fettleibigkeit** sollten auch **erfasst** werden, mit **entsprechenden** Ernährungshinweisen.

SPRECHER:

Bei ihrer Analyse warnt die App die Patienten: Bei möglichen ernsthaften **Erkrankungen** sollten sie zum Arzt gehen. Suraj Gurjar könnte unter einer **Entzündung** der **Nasenhöhle** leiden. Das **diagnostiziert** auch der Arzt.

SURENDERA KALA (HNO-Arzt):

Die meisten Symptome seiner Krankheit hat die Software korrekt erkannt. Das ist gut. Ich denke, dass die App den Arzt nicht ersetzen wird, weil die **klinische Untersuchung** sehr wichtig ist. Aber die App ist ein sinnvolles Hilfsmittel.

SPRECHER:

Die künstliche Intelligenz könnte in Zukunft, so die Hoffnung der Entwickler, Krankheiten schon **kommen sehen**, bevor die User selbst diese bemerken.

DANIEL NATHRATH:

Ich denke, dass auch **KI** sicherlich **'nen Beitrag dazu leisten** wird, dass Leute länger gesünder leben können und vor allem dass Krankheiten oft gar nicht erst entstehen. Gerade da will Ada auch hin.

SPRECHER:

Dafür muss das System über viele Jahre den User begleiten und seine Daten sammeln. Das könnte so manchem **Unbehagen bereiten**, auch wenn die Appmacher immer wieder betonen: Die Daten gehören dem User allein und werden nur **anonymisiert**



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

ausgewertet. Höhere **Lebenserwartung** für weniger **Privatsphäre**, das gehört wohl zur KI-Medizinwelt dazu.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

GLOSSAR

Symptom, -e (n.) – ein Zeichen für eine Krankheit (z. B. Schmerzen oder Fieber)

etwas erstellen – hier: etwas fertig machen

Diagnose, -n (f.) – hier: die Feststellung einer Krankheit durch einen Arzt/eine Ärztin

das Zeug zu etwas haben – in der Lage zu etwas sein; fähig zu etwas sein

etwas revolutionieren – hier: etwas stark verändern; etwas neu machen

Rolle, -n (f.) – hier: die Aufgaben von jemandem; die Tätigkeiten von jemandem

etwas aus|werten – Daten analysieren und entscheiden, was sie bedeuten

Symptomanalyse, -n (f.) – die systematische Untersuchung von Krankheitszeichen

etwas bejahen – eine Frage mit Ja beantworten; zustimmen

etwas verneinen – eine Frage mit Nein beantworten; etwas ablehnen

auf etwas hin|weisen – auf etwas aufmerksam machen; etwas deutlich machen

Trefferquote, -n (f.) – die Zahl der richtigen Ergebnisse; das Verhältnis von richtigen Ergebnissen zur Anzahl der Versuche

künstliche Intelligenz (f., nur im Singular) – eine Technologie, durch die sich Computer/Roboter intelligent verhalten und selbständig Probleme lösen können

etwas vermeiden – dafür sorgen, dass etwas nicht passiert

sich schlagen – hier: eine bestimmte Leistung bringen (z. B. in einem Wettkampf oder einer Prüfung)

etwas einfach halten – etwas nicht kompliziert machen

Stoffwechselkrankheit, -en (f.) – eine Krankheit, bei der der Körper Probleme hat, bestimmte Stoffe zu verarbeiten (z. B. Diabetes)

Diabetes (m., nur im Singular) – die Zuckerkrankheit; eine Krankheit, bei der der Körper ein Problem damit hat, Zucker zu verarbeiten



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Fettleibigkeit (f., nur im Singular) – die Krankheit, bei der jemand viel zu dick ist

etwas erfassen – hier: etwas feststellen und diese Information speichern

entsprechend – hier: passend; richtig

Erkrankung, -en (f.) – die Krankheit

Entzündung, -en (f.) – eine Reaktion des Körpers auf bestimmte Stoffe, bei der die betroffenen Körperstellen oft dick oder heiß werden und wehtun

Nasenhöhle, -n (f.) – der Innenraum der Nase

etwas diagnostizieren – als Arzt feststellen, welche Krankheit jemand hat

klinische Untersuchung, -en (f.) – die Untersuchung durch einen Arzt

etwas kommen sehen – hier: vorher erkennen, was passieren wird

KI (f., nur Singular) – Abkürzung für: die künstliche Intelligenz; eine Technologie, durch die sich Computer/Roboter intelligent verhalten und selbständig Probleme lösen können

einen Beitrag zu etwas leisten – etwas für etwas tun; bei etwas helfen

jemandem Unbehagen bereiten – dafür sorgen, dass jemand ein schlechtes Gefühl bei etwas hat

anonymisiert – so, dass der Name von jemandem entfernt wurde

Lebenserwartung, -en (f.) – die Zeit, die Menschen im Durchschnitt leben

Privatsphäre, -n (f.) – der ganz persönliche Bereich im Leben, von dem man nicht möchte, dass alle ihn kennen

*Autorinnen: Miltiades Schmidt/Christine Klatt
Redaktion: Ingo Pickel*